BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 10707 Berlin
Telefon 030/312 92 43
Telefax 030/313 78 27

E-mail: info@BDA-hausaerzteverband.de

Rundschreiben 7/2005 BB Berlin, den 18. August 2005

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS –

DER VERTRAG ...
Gut angenommen bei unseren Mitgliedern und in der Presse ist der neue Hausarztvertrag in Brandenburg. Informationen darüber bekamen und bekommen Sie noch mit getrennter Post.

DIE PARTNER ...
Der Landesverband hat diesen hausarztzentrierten Vertrag mit der IKK Brandenburg und Berlin und der AOK Brandenburg abgeschlossen. Damit ist die größte Versorgerkasse mit im Boot. Weiterer Vertragspartner ist der Bundesverband des Deutschen Hausärzteverbandes durch seine Tochter die Hausärztliche Vertragsgemeinschaft.

DIE FIRMA ...
über die die Abrechnung läuft ist das ARZ (ein Rechenzentrum in Haan). Sie zahlen als Mitglied nur 2 % Verwaltungsumlage.

DAS GELD ...
soll unverzüglich und ebenso wie im BARMER Vertrag bei den Ärzten ankommen.
- Sie bekommen pro Einschreibe- und Koordinationspauschale 15,50 € im ersten Jahr und 14,00 € ab dem zweiten Jahr jährlich
- für jeden eingeschriebenen DMP - Versicherten: 6,00 € je Quartal
- Gesundheitsgespräch i. S. d. § 6 Abs. 1 c für teilnehmende Versicherte bis zum vollendeten 35.Lebensjahr 10,00 € alle zwei Jahre.

DIE QUALITÄT....
der Versorgung stützt sich auf unsere hausärztliche Kompetenz. Weiterbildungsveranstaltungen werden über unsere Landesakademie für hausärztliche Fortbildung angeboten, so dass Sie keine getrennten Seminare für den BARMER Vertrag und AOK Vertrag besuchen müssen.

IM NOTFALL ...
können Sie die Hotline des BDA unter 0221/1606744 anrufen.

DER ERFOLG ....
Liegt in Ihren Händen. Bisher haben sich knapp 300 Hausärzte eingeschrieben. Alle BDA-Mitglieder sollten, alle Nicht-Mitglieder können teilnehmen.

HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS – HAUSARZT PLUS

BARMER: Zentrales Hausarzttelefon

Seit dem 27.06.2005 ist bei der BARMER Berlin/Brandenburg ein Zentrales Hausarzttelefon für die teilnehmenden bzw. interessierten Ärzte am BARMER Hausarzt-Hausapothekenvertrag geschaltet. Die entsprechende

Telefonnummer lautet: **018500 44 66 88**

Die telefonische Erreichbarkeit ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 bzw. am Dienstag und Donnerstag bis 18.00 sichergestellt.
Das diesbezügliche Serviceangebot der BARMER gliedert sich wie folgt:

- Direkte Beantwortung von allgemeinen Fragen zur Vertragsgestaltung, Versand von Antrags- bzw. Abrechnungsunterlagen
- Weiterverbindung bei speziellen oder patientenbezogenen Anfragen insbesondere zu den Bereichen DMP, Krankenhaus und Hilfsmittel zum jeweils vor Ort fachlich verantwortlichen Ansprechpartner der BARMER

Die entsprechenden Mitarbeiter der BARMER

- beantworten fachspezifisch auflaufende Fragen direkt bzw. rufen umgehend zurück.
- empfehlen geeignete – d.h. qualitativ gleichwertige- Leistungserbringer bzw. Versorgungsalternativen, die eine möglichst wirtschaftliche Versorgung eröffnen - und stellen auf Anfrage eine bevorzugte und möglichst zeitnahe Bearbeitung von entsprechenden Leistungsanträgen, Kostenübernahmen und erforderlichen Anschlussversorgungen sicher

Intention der BARMER ist es insbesondere, den anfragenden Hausarzt im Kontext seiner Veranlassung von ausgewählten Leistungen kompetent, umfassend und sachgerecht zu unterstützen.

EBM: „Visite“ und „Besuche“ werden neu definiert

Die Kassenärztlichen Bundesvereinigung bzw. der Arbeitsausschuss haben festgelegt, dass die Besuche in beschützenden Wohnheimen bzw. Einrichtungen bzw. Pflege- oder Altenheimen mit Pflegepersonal aufgrund der Unschärfe der bisherigen Begriffsabgrenzungen zu den Besuchsleistungen künftig nicht wie bisher über die Leistung 01414 zu berechnen sind, sondern über die Besuchsleistungen Nrn. 01410 bis 01413 berechnet werden können. Eine entsprechende Präzisierung der Präambel 1.4.1 sowie der Leistungen Nrn. 01413 und 01414 wird erfolgen. (01414 nur für Belegärzte). Diese Regelung soll rückwirkend ab 1. 7. 2005 in Kraft treten.

Ebenfalls zum 1. 7. 2005 soll für zeitgetaktete Transportbegleitung die Nr. 01416, d. h. je vollendete 10 Minuten, abgerechnet werden können.

SPENDENAKTION: Flutwelle Asien – abgeschlossen

Am 6. 7. 2005 übergaben die Damen des Sekretariats der BDA Geschäftsstelle den von den Spendengeldern gekaufte Narkose- Arbeitsplatz bestehend auf Narkosegerät, Atemgasmonitor und Patientenmonitor im Wert von 18.000 € an Frau Ursula Nguyen, der ersten Vorsitzenden der medizinischen Hilfe Vietnam e. V. Frau Nguyen wird in den nächsten Tagen das Gerät persönlich in ein Armenhospital nach Sri Lanka bringen. Damit ist gewährleistet, dass unsere Hilfe vor Ort ankommt.

Wir danken allen Spendern für die geleistete Hilfe.

Die Spendenbescheinigungen werden in Kürze zugesandt.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

(Dr. Wolfgang Kreischer)
Vorsitzender

Stellenmarkt

Ärztin für Allgemeinmedizin, 23 Jahre Berufserfahrung, **übernimmt Praxisvertretung**, biete Sprechstunde auch in spanischer und englischer Sprache an. Gute Kontakte zu den spanischsprechenden Botschaften und Vereinen in Berlin. Weitere Spezialisierungen: Akupunktur Tel. 89700174 oder in Mexico 0052222845717, oder Kontaktaufnahme per e-mail: niceart@prodigy.net.mx

Für unsere **hausärztliche Gemeinschaftspraxis (4 Ärzte) suchen** wir ab 10/05 teamfähige/n Kollegin/Kollegen zur Anstellung z. B. 30 h/Woche – Südliches Berlin. Kein Kapital erforderlich.
Tel. 03379-371937/ 36

Suche für Allgemeinmedizinische Praxis in Potsdam für den Zeitraum von 12 Monaten, ab 1. 1. 2005, **Weiterbildungsassistenten**. Teilzeitbeschäftigung nach Vereinbarung möglich.
Telefon - Nr. 0331/6261633/634 Frau Dipl. Med. Astrid Tributh in Potsdam.

Allgemeinmedizinerin (Berlin-Ost) **sucht Vertretung** für Januar – Juni 2006, auch Festanstellung möglich. Tel. 0177/4181061

Verkäufe

Untersuchungsliege Firma „Schmitz“ mit verstellbarem Kopfteil, Polster 70 mm hoch, braun, abwaschbar, Breite 65 cm, Länge 1,90 m. Gestell: Rohr weiß in gut erhaltenem Zustand abzugeben-120 €
Eppendorf Pipette 100 microl Festvolumen incl. Ständer und Einmalpipettenspritzen a 100 microl plus Aufbewahrungsständer 90 € - Tel. 030/3139287

Veranstaltungen / Seminare

Mittwoch, den 7. September 2005 17.00 – 20.00 Uhr
Gelenkschwellungen und rheumatische Erkrankungen in der Hausarztpraxis
In der AOK Potsdam – das genaue Programm fordern Sie bitte unter Tel. 0335 387 11 46 an.

28. Deutscher Hausärztetag vom 28. Sep. bis 01. Okt. 2005 in Potsdam
Informationen und Praxisbörse für angehende und abgabewillige Hausärzte
(Dorint Novotel Hotel Sanssouci, Jägerallee 20, 14469 Potsdam)
Freitag, 30. September 2005, 14:00 – ca. 16:30 Uhr
Zielgruppe:
- Niederlassungswillige Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner
- Praxisabgabewillige Hausärztinnen und -ärzte
- Studierende der Medizin
- Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten

LANDESAKADEMIE FÜR HAUSÄRZTLICHE FORTBILDUNG BRANDENBURG

02./03.09.2005	Asthma bronchiale und COPD	Humaine Klinikum Bad Saarow
23./24.09.2005	Diabetes mellitus	Ernst-von-Bergmann-Klinikum Potsdam
14./15.10.2005	Diabetes mellitus	Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
04./05.11.2005	Diabetes mellitus	Humaine Klinikum Bad Saarow
18./19.11.2005	Hypertonie und KHK	Ernst-von-Bergmann-Klinikum Potsdam

Hausärztliches Geriatrisches Basisassessment
31.08.2005 Pritzwalk
Testverfahren bei Demenzverdacht (für Arzthelferinnen)
10.08.2005 Cottbus
12.08.2005 Oranienburg
24.08.2005 Neuruppin
24.08.2005 Pritzwalk
26.08.2005 Eberswalde
26.08.2005 Prenzlau
Programme fordern Sie bitte bei Frau Schüler unter Tel. 0335 387 1146 an.

Thementag 2 –
am Samstag, den 22. Oktober 2005 in der Zeit von 9.00 – 17.00 Uhr
Centrovital Hotel, Brauereihof 6/Neuendorfer Str. 25, 13585 Berlin-Spandau
Themen:
Was können Diabetiker essen? Grundlagen der Ernährungsmedizin
Primär- und Sekundärprophylaxe des Schlaganfalls, Zielwerte und Vorgehen bei der Hypertoniebehandlung
Grundbegriffe der praktischen Evidenz basierten Medizin(EbM) – Basiswissen für die Bewertung von Pharmastudien – Studien: Hilfe oder Falle ?
Das genaue Programm fordern Sie bitte in der Geschäftsstelle 030/3132048 an.

Beitrittserklärung
Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzteverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 200, - jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120, - jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.

.....
(Name) (Vorname)

.....
(Geburtsdatum) (e-mail Adresse)

.....
(Telefon) (Fax)

.....
(Anschrift: Straße / Ort) (Arzt/Nummer)

Datum, Unterschrift /Kassenarztstempel

28. Deutscher Hausärztetag 2005

Dorint Novotel Berlin Potsdam Sanssouci
Jägerallee 20, 14469 Potsdam

IhF-zertifizierte Fortbildungsangebote

Mittwoch, 28. September 2005, 15:00 – 18:00 Uhr

Grundbegriffe der praktischen Evidenz basierten Medizin

Basiswissen für die Bewertung von Pharmastudien: Hilfe oder Falle ?

Präsentation von Methoden und Begriffen aus der praktischen Evidenz basierten Medizin zur Fähigkeitsvermittlung zur Beurteilung von Pharmastudien - als Workshop mit praktischen Übungen und Erfahrungsaustausch.

Referent: Dr. Joachim Fessler, Flörsheim/Main

Geführenfreies Seminar mit begrenzter Teilnehmerzahl - Anmeldung unbedingt erforderlich

Dieses Seminar wird mit freundlicher Unterstützung durch den AOK-Bundesverbandes durchgeführt.

CME-Punkte: 5 / Landesärztekammer Brandenburg

Freitag, 30. September 2005, 14:00 – 17:00 Uhr

Hausärztliches geriatrisches Basisassessment - aus dem EBM 2000plus

Präsentation von Untersuchungsmethoden von Funktions- und Fähigkeitsstörungen unter Berücksichtigung des kardiopulmonalen und neuromuskulären Globaleindrucks mit Quantifizierung der Störung an Hand standardisierter qualitätsgesicherter Testverfahren, als Workshop mit praktischen Übungen und Erfahrungsaustausch.

Referent: Bernd Zimmer, Wuppertal

Gebühr/Person: Verbands-Mitglieder € 30,00 / Nichtmitglieder € 50,00

Begrenzte Teilnehmerzahl -- Anmeldung unbedingt erforderlich

CME-Punkte: 5 / Landesärztekammer Brandenburg

Samstag, 01. Oktober 2005

09.00 - 13.00 Uhr >> P.A.I.N.-Modul "Schmerz im Alter" – interaktiver Workshop

14.00 - 18.00 Uhr >> P.A.I.N.-Modul "Neuropathischer Schmerz" – interaktiver Workshop

Gebührenfreie Seminare mit begrenzter Teilnehmerzahl - Anmeldung unbedingt erforderlich

CME-Punkte: beantragt

Diese Seminare finden in Zusammenarbeit mit der Firma Grünenthal GmbH statt.

09.00 - 15.00 Uhr >> Neues in Diagnostik und Therapie bei Depressionen in der hausärztlichen Praxis

Gebührenfreier PC-Workshop mit begrenzter Teilnehmerzahl - Anmeldung unbedingt erforderlich

CME-Punkte: beantragt

Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Firma Wyeth Pharma GmbH statt.

Auskunft und Anmeldung für alle Fortbildungsseminare:
BDA-Wirtschaftsgesellschaft, Theodor-Heuss-Ring 14, 50668 Köln
Fax-Nr. 0221/1 60 67 – 35 , Email: bda-bv@hausarzt-bda.de